

(2.) In specie aber und insonderheit ließ der König selbst grossen Eyffer spüren : Und da das für den König zu Ninive kam / stunde er auff von seinem Thron / und leget seinen Purpur ab / und hüllet einen Sack umb sich / und setzet sich in die Asche / und ließ ausschreien und sagen zu Ninive / aus Befehl des Königs und seiner Gewaltigen also : Es soll weder Mensch noch Thier / weder Ochsen noch Schaff etwas kosten / und man soll sie nicht weiden noch Wasser trincken lassen / und sollen Säcke umb sich hüllen / beyde Menschen und Thiere / und zu Gott ruffen hefftig / und ein ieglicher bekehre sich von seinem bösen Wege / und vom Frevel seiner Hände. Wir wollen uns ist nicht bekümmern / wie eigentlich dieser König geheissen / der dazumahl in Ninive residiret / obs der Sardanapalus gewesen / der sonst weidlich gefressen und gesoffen / wie Hieronymus (8) und Tirinus (9) in seinem Commentario dafür gehalten / und Cornelius à Lapide (10) mit aller Macht drauff dringet ; Denn was R. Nechonias (11) vor Fabelwerck vorgebracht / ob wäre Pharao von den Todten aufferweckt gewesen / und habe zu Ninive regieret / verwerffen wir billig. Uns gnüget / daß dieser König sich so gar willg und sonderlich zur Busse finden läset : Da das vor den König kam. Wie es in der Welt zu ergehen pfleget / da bald alles nach Hofe getragen wird / kommt auch diese neue Zeitung hier für den König zu Ninive / daß ein neuer Busz-Prediger und Propheete ankommen / und unter dem Volck auffgestanden / welche zwar sonst an grosser Herren Hofe keine angenehmen Gäste sind. Wie an Ahab zu sehen / der von Micha sagte : Dem Mann bin ich gram / denn er weissaget mir nichts gutes / 1. Reg. xxii, 8. Hier aber nimmt diese Nachricht der König zu Ninive zu Herzen. Ohne allen Zweifel hat er nach erlangter Nachricht Jo-

nam

(8) Hieronymus in Cap. I. Amos v. 1. f. 31.

(9) Tirinus Comm. in h. l. p. m. 777. Tom. II Oper. edit. Antverpiens. 1632. fol.

(10) Cornelius à Lapide in h. l.

(11) R. Nechonias in Pirke Eliefer c. 43.